



Rundwanderung Deyá



Wandern und genießen

In den Sommermonaten mit möglichem Badeaufenthalt

Reine Wanderzeit (h)	Aufstieg (m)	Abstieg (m)	Wege	Fernblick	Pflanzen	Historie	Schwierigkeitsgrad
2 ½	220	200	sehr gut teilweise schmale steinige Pfade	CC	CC	C	leicht

Nach der Anfahrt, die uns durch Valldemossa führt, kommen wir in das immer wieder sehenswerte Dorf Deyá.

Wir gehen durch das verträumt und noch schlafend wirkende Unterdorf, vorbei an engen Gassen, alten Häusern mit Blick auf die dahinter liegenden Berge zum Kirchhügel.



Von hier haben wir den schönsten Blick rund um das Künstlerdorf sowie in die dahinter liegende Sierra del Teix mit dem ehemaligen Reitweg des Erzherzogs Louis Salvator - heute eine unserer beliebtesten Bergwanderungen. Durch Olivenhaine mit Schafherden geht es hinunter in Richtung Meer. Wir erreichen nach kurzer Zeit einen herrlich angelegten Aussichtspunkt. Dieser Aussichtspunkt, der ebenfalls aus der Zeit Ludwig Salvators

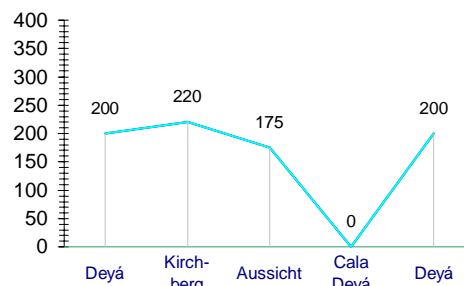
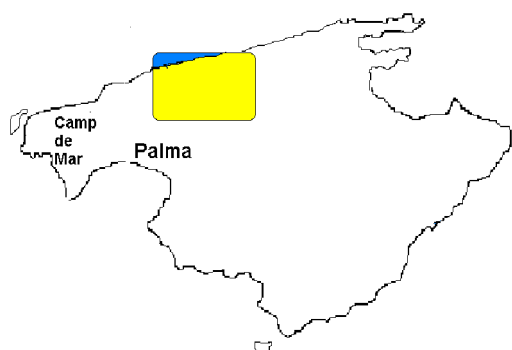
stammt, ermöglicht uns einen ersten Ausblick auf den kleinen romantischen Hafen von Deyá mit seiner Badebucht, der Cala Deyá, und den beiden urigen Strandbuden die sich zu exzellenten Fischrestaurants entwickelt haben. Hier legen wir unsere Pause ein, die jeder nach



seinem Gusto – relaxen oder essen – erleben kann (Restaurant Besuch auch in Deyá, je nach Jahreszeit).

Damit ist der Genuß jedoch noch nicht zu Ende. Unser Aufstieg, der zum Teil über einen restaurierten Steinweg führt, geht wieder durch die herrliche mallorquinische Landschaft mit schönen Gärten und Steinhäusern entlang eines wild-romantischen Bachlaufs.

In Deyá erwartet uns unser Fahrzeug zur Rückfahrt.



Reine Wanderzeit
(Stunde:Minuten)

Höhenmeter
(Meter über 00)

Deyá	Kirchberg	Aussicht	Cala Deyá	Deyá
0:00	0:20	0:30	0:40	1:00
200	220	175	0	200